

Protokoll Nr. 11/2018

Gemeinderatssitzung vom Montag, 1. Oktober 2018, 19.30 Uhr

im Sitzungszimmer, Haltenstrasse 8, 4566 Kriegstetten

Anwesend

- | | |
|-----------------|--------------------------------|
| – Simon Wiedmer | Gemeindepräsident |
| – Edith Kunz | Gemeinderätin |
| – Ruth Studer | Gemeinderätin |
| – Rémy Wyssmann | Gemeinderat |
| – Margrit Jaggi | Gemeindeschreiberin, Protokoll |

Entschuldigt

- | | |
|-------------------|---------------|
| – Roger Schneider | Vizepräsident |
|-------------------|---------------|
-

Traktanden

1. Genehmigung Protokoll Nr. 10 vom 17. September 2018
 2. Schwimmbad Eichholz, Totalrevision Statuten: Rückkommensantrag
 3. Sozialregion Wasseramt Süd, Anpassung Kommissionstruktur
 4. Berichte aus den Ressorts
 5. Verschiedenes
-

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird mit folgendem Traktandum ergänzt:

3. Überregionaler Musiktag 2019, Bildung Arbeitsgruppe
-

Genehmigung Protokoll Nr. 10 vom 17. September 2018

Ausgangslage

Das Protokoll Nr. 10 vom 17. September 2018 liegt vor.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Das Protokoll Nr. 10 vom 17. September 2018 wird einstimmig genehmigt.

Protokollauszug an

- Website
- Akten

Totalrevision der Statuten, Rückkommensantrag

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 20. August 2018 die Statuten behandelt. Er hat einstimmig beschlossen, dass die Statuten mit Ausnahme von § 11 «Politische Rechte der Stimmberechtigten» genehmigt werden. Der Gemeinderat war der Auffassung, dass über Geschäfte, welche Fr. 500'000.- übersteigen und durch die Gemeindeversammlungen der Anschlussgemeinden abgestimmt werden müssen, auf Fr. 300'000.- gesenkt werden sollen.

Inzwischen hat sich ergeben, dass Kriegstetten die einzige Gemeinde ist, die dieses Begehren gestellt hat. Aus diesem Grund soll nochmals darüber diskutiert werden.

Erwägungen / Antrag

Simon Wiedmer stellt den Antrag, dass der Betrag für Geschäfte, über welche die Gemeindeversammlungen abstimmen sollen, von Fr. 300'000.- auf Fr. 500'000.- erhöht werden soll. Die revidierten Statuten des Zweckverbands Schwimmbad Eichholz sollen so wie sie vorliegen durch die Gemeindeversammlung am 13. Dezember 2018 verabschiedet werden.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Antrag von **Simon Wiedmer** wird einstimmig gutgeheissen.

Protokollauszug an

- ZV Schwimmbad Eichholz, Hugo Brügger, Präsident
- Akten

Überregionales Musikfest vom 31.5. - 2.6.2019

Ausgangslage

Simon Wiedmer teilt mit, dass am 20. September 2018 eine Sitzung mit den Gemeindepräsidenten von Halten, Kriegstetten und Oekingern sowie Vertretern der Vereinsmusik Kriegstetten stattgefunden hat. Im Zusammenhang mit dem Grossanlass, welcher vom 31. Mai bis 2. Juni 2019 in Kriegstetten stattfinden wird, soll ein Dorffest organisiert werden.

An der Sitzung wurde beschlossen, dass eine Arbeitsgruppe, bestehend aus je zwei Mitgliedern pro Gemeinde, gebildet werden soll.

Weiteres Vorgehen

Die Ressortverantwortliche «Kultur und Soziales», **Ruth Studer**, stellt sich zur Verfügung, als Mitglied in der Arbeitsgruppe «Musikfest 2019» unter dem Lead von Urs Freiburghaus mitzuarbeiten. **Edith Kunz** fragt Stefan Kappeler und Gabriele Widmer, Delegierte Kreisschule HOEK, an, ob allenfalls eine Person bereit wäre, in der Arbeitsgruppe mitzuarbeiten.

Protokollauszug an

- Urs Freiburghaus, Vereinsmusik
- Etienne Gasche, Gemeindepräsident Oekingern
- Beat Gattlen, Gemeindepräsident Halten
- Simon Wiedmer, Gemeindepräsident Kriegstetten

Anpassung der Kommissionsstruktur der Sozialregion Wasseramt Süd

Ausgangslage

Ruth Studer teil mit, dass die Sozialregion Wasseramt Süd auf den 1. Januar 2009 gegründet wurde. Zuvor wurden in den Gemeinden die Vormundschaftsbehörden selbstständig geführt. Seit 1. Januar 2009 wurden die Gemeinden verpflichtet, die zuvor von jeder Gemeinde einzeln geführten Vormundschafts- und Sozialhilfebehörden in Sozialregionen zu organisieren. Die Gemeinden Gerlafingen (Leitgemeinde), Obergerlafingen, Rechterswil, Kriegstetten, Halten, Oekingen und Drei Höfe schlossen sich zur Sozialregion Wasseramt Süd zusammen.

Die Aufgaben der Sozialregion umfassen einerseits den Bereich Vormundschaft und andererseits den Bereich Sozialhilfe. Die Sozialhilfe konnte von Anfang an weitgehend durch den professionalisierten Sozialdienst bearbeitet werden. Dagegen kam dem Bereich Vormundschaft der damals noch nebenamtlich geführten Vormundschaftsbehörde weiterhin eine erhebliche Bedeutung zu. Die Bildung der neuen Ebene erforderte ausserdem ein politisches Organ, welches die Repräsentation der einzelnen Gemeinden und die Verbindung zu den kommunalen Entscheidungsträgern (Gemeinderat, Gemeindeversammlung) sicherstellte. Aus diesem Grund wurden zwei Kommissionen gebildet:

Sozialkommission (Fachkommission) bestehend aus 5 Mitgliedern, welche in erster Linie als Vormundschaftsbehörde und in zweiter Linie als Sozialhilfekommission fungierte. Sie hatte operative Aufgaben und war für die Aufsicht über den Sozialdienst zuständig. Andererseits die **Plenarkommission**, in welche die Vertragsgemeinden je ein Mitglied entsandten.

Erwägungen

Die Abschaffung der Sozialkommission und Verteilung der bei ihr verbliebenen Kompetenzen müssen durch eine Änderung des Zusammenarbeitsvertrags und eine Änderung (ev. Streichung) des mit dem Zusammenarbeitsvertrag beschlossenen Reglements über die Aufgabenverteilung zwischen Sozialkommission und Sozialen Diensten erfolgen. Der Zusammenarbeitsvertrag und das Reglement wurden von den Gemeindeversammlungen der beteiligten Gemeinden beschlossen. Ihre Änderung benötigt deshalb ebenfalls einen Beschluss der Gemeindeversammlung. Notwendig ist daher zunächst ein Antrag für eine Neuformulierung des Zusammenarbeitsvertrags. Dieser Antrag geht dann an die Plenarkommission. Diese kann dann beschliessen, den beteiligten Gemeinden die Anpassung zu beantragen. In den Gemeinden muss das Geschäft vorerst durch den Gemeinderat und anschliessend durch die Gemeindeversammlung behandelt werden. Wenn es zeitlich reicht, könnte die Sozialkommission auf Ende Dezember 2018 abgeschafft werden. Das würde bedeuten, dass die Verabschiedung des neugefassten Zusammenarbeitsvertrags durch die Gemeindeversammlung im Dezember 2018 stattfindet.

Weiteres Vorgehen

Rémy Wyssmann empfiehlt, beim zuständigen Departement eine Vorabklärung zu machen. Das Departement soll bestätigen, dass die Anpassung der Kommissionsstruktur, so wie sie durch die Plenarkommission vorgeschlagen wird, durchführbar ist. Notwendig ist zunächst ein Antrag für die Neuformulierung des Zusammenarbeitsvertrags. Dieser Antrag geht zuerst an die Plenarkommission, welche wiederum beschliesst, den beteiligten Gemeinden die Anpassung zu beantragen.

Protokollauszug an

- Sozialregion Wasseramt Süd
- Akten

Kreisschulrat HOEK

Edith Kunz informiert, dass **Andrea Schenker** zur Vizepräsidentin der Kreisschule HOEK gewählt wurde. **Fabienne Felber** ist Verbandssekretärin. **Edith Beer** ist, nebst ihrer Tätigkeit als Finanzverwalterin bei der Einwohnergemeinde Halten, für die Finanzen der Kreisschule HOEK zuständig. Die Rechnungsprüfungskommission ersucht den Kreisschulrat, das Pensum von Edith Beer für die Arbeit HOEK (Finanzen) überprüfen zu lassen.

Edith Kunz teilt mit, dass am 25. Oktober 2018 die 2. Delegiertenversammlung (Budget 2019) stattfinden wird.

Oberstufe Wasseramt Ost, Dreifachturnhalle

Edith Kunz teilt mit, dass der Verbandsrat OWO zuhanden der Delegiertenversammlung beschlossen hat, dass der Errichtung einer Dreifachturnhalle durch die Gemeinde Subingen auf dem Gelände des oz13 im Grundsatz zugestimmt wird. Für den Bau wird ein kostenloses Baurecht gewährt. Der Baurechtsvertrag mit den Eckdaten wird beschlossen. Der Verbandsrat wird beauftragt und ermächtigt, den entsprechenden Baurechtsvertrag und eine damit verbundene Nutzungs- und Verwaltungsordnung abzuschliessen. Die maximale Jahresmiete beträgt Fr. 267'000.-, wobei der Anteil für die Gemeinde Kriegstetten Fr. 22'960.- beträgt.

Infoveranstaltung Amt für soziale Sicherheit, familien- und schulergänzende Kinderbetreuung

Edith Kunz teilt mit, dass sie zusammen mit Denise Binggeli, Halten, und Andreas von Felten, Schulleiter HOEK, an der Infoveranstaltung zum Thema «Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung» teilgenommen hat. Es wurden verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten sowie verschiedene Möglichkeiten der Betreuung aufgezeigt.

Tagestrukturen HOEK

Gemäss **Edith Kunz** hat Andreas von Felten Unterlagen mit den Ergebnissen der Umfrage betreffend «Tagesstrukturen» sowie den Praxisleitfaden den Gemeinderäten zugestellt. Das Interesse in der Gemeinde Kriegstetten für Tagesstrukturen ist sehr gross. Weiteres Vorgehen: Die Arbeitsgruppe «Strukturen der Kreisschule HOEK» schlägt nach Rücksprache mit dem Kreisschulrat den drei Gemeinden eine paritätisch zusammengesetzte Arbeitsgruppe vor, die sich dieser Thematik annimmt.

Budgettag vom 26. Oktober 2018

Roger Schneider wird den Finanzplan in Zusammenarbeit mit Peter Sigenthaler, Präsident Bau- und Werkkommission, erarbeiten.

Ortsplanungsrevision

Simon Wiedmer teilt mit, dass die 2. Sitzung betreffend Ortsplanungsrevision stattgefunden hat. Die ersten Anträge zu Händen des Gemeinderates werden Ende Oktober/anfangs November 2018 eintreffen.

Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten

Simon Wiedmer sagt, dass er sich mit den Eigentümern/Geschäftsführenden der ortsansässigen Restaurants mindestens einmal jährlich treffen will, um sich gegenseitig auszutauschen. Das Gespräch mit Herrn Christoph Bohren, Restaurant Sternen, hat stattgefunden. Christoph Bohren schätzt die Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Er würde begrüßen, wenn die Kilbikommision die Restaurants vermehrt miteinbezieht. Die Ressortverantwortliche **Ruth Studer**, wird an der nächsten Sitzung der Kilbikommision das Anliegen einbringen.

Um noch mehr auf das Gastgewerbe aufmerksam zu machen, könnte allenfalls beim Dorfeingang (Gerlafingen – Kriegstetten) eine Reklametafel angebracht werden.

Rémy Wyssmann bringt das Anliegen in der Bau- und Werkkommission ein. Die Bau- und Werkkommission wird gebeten, zu Händen des Gemeinderates einen Antrag betreffend Reklametafel zu formulieren.

Weiter erhalten die drei Restaurants die Möglichkeit, sich auf unserer neuen Website präsentieren zu können.

BSU, neue Streckenführung, Vernehmlassung

Simon Wiedmer teilt mit, dass die Linie 1 unverändert bleibt und die Linie 2 zusätzlich mit einem Gelenkbus gefahren wird. Neu wird es die Strecke «Gerlafingen – Kriegstetten – Deitingen – Subingen» geben. Die Mehrkosten, die dadurch entstehen, werden hauptsächlich durch den Kanton getragen. Das Budget der BSU wird den Gemeinden zugestellt.

Die Einwohnergemeinde Kriegstetten verzichtet auf die Stellungnahme der Vernehmlassung, da sie mit dem Streckennetz zufrieden ist.

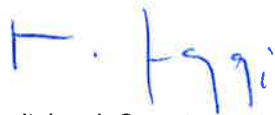
6 01.02.01. Allgemeines, Verschiedenes

Keine Wortbegehren.

Ende der Sitzung

21.00 Uhr

Für das Protokoll:



Margrit Jaggi, Gemeindeschreiberin

Nächster Termin

22.10.2018, Gemeinderat